



Und Action! Die 51. Hofer Filmtage im Fichtelgebirge

Fichtelberg/München, 20. Oktober 2017. Vom 24. bis 29. Oktober 2017 ist es wieder so weit: Mit den 51. Hofer Filmtagen im [Fichtelgebirge](#) startet eines der bedeutendsten Filmfestivals Deutschlands in die nächste Runde. Neben zahlreichen Filmpremieren und Meet & Greets mit den vielversprechendsten Nachwuchsregisseuren der Branche, runden interessante Vorträge, spannende Podiumsdiskussionen und unterhaltsame Mitmachstationen die abwechslungsreiche Veranstaltung ab. Und auch als Drehort ist die Region längst kein Geheimtipp mehr: Bereits seit einigen Jahren ist die Filmregion Fichtelgebirge mit ihrer unverkennbaren Landschaft eine begehrte Filmkulisse und dient auch derzeit wieder als Schauplatz für die Serie „Arthurs Gesetz“ mit Jan Josef Liefers, Martina Gedeck und Nora Tschirner.



Dreharbeiten „Männertag“, Copyright: Michael von Hohenberg

Weltpremieren, Digitalisierung und Entführung in virtuelle Welten

Vom 24. bis zum 29. Oktober entführen Festival-Leiter Thorsten Schaumann und sein Team Interessierte und Fachkundige wieder in die faszinierende Welt des Films. In diesem Jahr startet das Festival mit dem Werk „Drei Zinnen“ von Jan Zabeil. Außerdem präsentiert der französische Regisseur, Drehbuchautor und Komponist Tony Gatlif neben seinem neusten Werk „Djam“ noch acht weitere Filme. Die zahlreichen Premieren werden meist von den jungen Filmemachern selbst

präsentiert, denn inzwischen genießt das Filmfestival unter deutschen Nachwuchsregisseuren einen legendären Ruf. Begleitet werden die Hofer Filmtage von einem ebenso informativen wie unterhaltsamen Rahmenprogramm: Bei Vorträgen und Podiumsdiskussionen wie beispielsweise zum Thema Digitalisierung in der Filmwelt, erhalten die Besucher spannende Einblicke in die schnelllebige Branche. An interaktiven Stationen tauchen Interessierte in die Zukunft der Kinoleinwände mit Virtual Reality und Augmented Virtuality ein.

Krimi, Drama und Fantasy im Fichtelgebirge

Mit ihren mystischen Wäldern und einzigartigen Felsformationen diente die Region in der Vergangenheit bereits bei zahlreichen Produktionen als Schauplatz. So wurden etwa Teile des ZDF-Mehrteilers „Tannbach – Schicksal eines Dorfes“, der sogenannten „Edelstein-Trilogie“ und des internationalen Kinofilms „The Happy Prince“ mit Colin Firth und Rupert Everett in der Filmregion Fichtelgebirge gedreht. Und auch „Die kleine Hexe“ oder der Kinofilm „Elser“ spielen in den Wäldern und Gemeinden der Region. Aktuell produziert neben der Serie „Arthurs Gesetz“ auch Michael Bully Herbig seinen Kinofilm „Ballon“ über die Ballonflucht aus der ehemaligen DDR in der Filmregion. Beides wird 2018 zu sehen sein.

Weitere Informationen zu den Hofer Filmtagen sind unter www.hofer-filmtage.com erhältlich. Informationen zu Drehlocations und der [Filmregion Fichtelgebirge](http://www.filmregion.tv) gibt es unter www.filmregion.tv und bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.tz-fichtelgebirge.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken / Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.tz-fichtelgebirge.de

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablonzer Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel +49-(0)9272-96903 62
Fax +49-(0)9272-96903 66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Schreiner
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
